



## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 129. Ratssitzung vom 22. Januar 2025

4208. 2024/26

**Postulat von Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Ivo Bieri (SP) und Claudio Zihlmann (FDP) vom 24.01.2024:  
Einrichtung eines Pumptracks in Witikon**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

*Dr. Balz Bürgisser (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2766/2024): Ein Pumptrack ist eine Rundbahn mit Wellen und steilen Kurven, die von allen möglichen nicht-motorisierten Fortbewegungsmitteln befahren werden kann, zum Beispiel von Velos, BMX, Scootern und Inline-Skates. Pumptracks motivieren Kinder und Jugendliche zum Sporttreiben. Das Fahren auf einer Rundbahn macht Spass und stärkt ihr Selbstvertrauen, wenn sie die schwierigen Stellen auf der Bahn gut meistern. Die Pumptracks haben auch eine soziale Funktion. Sie sind ein Begegnungsort im Quartier, sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene. Eltern und Angehörige treffen sich dort und tauschen sich aus. Ein Pumptrack fördert also das Selbstvertrauen der Kinder, die Vernetzung im Quartier und motiviert zum Sporttreiben. Zürich hat wenige Pumptracks. Es sind sechs, meist an der Grenze zur Agglomeration gelegen, beispielsweise in Höngg, Unterstrass und Friesenberg. Im Mountainbike-Konzept der Stadt Zürich vom März 2017 sind alle aufgeführt. Seither wurde kein neuer Pumptrack in der Stadt erstellt. Im Quartier Hirzenbach läuft gerade ein Projekt zur Errichtung eines Pumptracks. Genauere Informationen können dem neuen Bericht «Mountainbike-Konzept Stadt Zürich» vom Oktober 2024 entnommen werden. Der aufschlussreiche Bericht wurde von Grün Stadt Zürich in Auftrag gegeben. Infrastrukturlücken identifiziert der Bericht in den Quartieren Escher-Wyss, City, Seefeld und Witikon. In letzterem wohnen 12 000 Menschen, Tendenz steigend. Witikon hat bekannterweise einen hohen Anteil an Seniorinnen und Senioren. Weniger bekannt ist, dass in Witikon auch viele Kinder und Jugendliche wohnen. Der Anteil an bis Fünfzehnjährigen beträgt 15,4 Prozent. Der gesamtstädtische Anteil beträgt 14 Prozent. In Witikon mangelt es an öffentlichen Spielplätzen und Begegnungsorten für die gesamte Bevölkerung, besonders seit es kein Restaurant und keinen Jugendtreff mehr gibt. Viele Jugendliche sind im Quartier mit ihren Velos oder Kickboards unterwegs. Velofahren wird auch immer beliebter. Die entsprechende Infrastruktur fehlt aber weitgehend. In dieser Situation würde ein Pumptrack ein deutliches Zeichen setzen. Von der Quartierbevölkerung wird er ausdrücklich gewünscht. Eine Interessengruppe hat eine Petition lanciert, die über 1000-mal unterschrieben und vor einem Jahr dem Stadtrat*



übergeben wurde. Die Interessensgruppe ist bereit, sich als Verein zu konstituieren und die Verantwortung für den Witiker Pumptrack zu übernehmen.

**Christine Huber (GLP)** begründet den namens der GLP-Fraktion am 7. Februar 2024 gestellten Textänderungsantrag: «Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie in Witikon und weiteren Quartieren ein Pumptrack eingerichtet werden kann, wenn möglich mit privater Beteiligung.» In Altstetten hätten wir sehr gerne auch einen Pumptrack. Dieser wird jedoch durch eine Einsprache blockiert. Wir erhoffen uns mit dieser Textänderung, dass der Stadtrat auch dem Pumptrack-Projekt in Altstetten unter die Arme greift.

Weitere Wortmeldungen:

**Sabine Koch (FDP):** Nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch jung gebliebene Erwachsene erfreuen sich an einem Pumptrack. Das Anliegen ist auf jeden Fall unterstützenswert. Unsere ortskundigen Fraktionsmitglieder fragen sich bloss, wo er genau hinsoll. In Witikon wird das nicht einfach; bereits einen Ort für das Gemeinschaftszentrum zu finden, ist schwierig. Aber wir glauben an den Stadtrat und unterstützen das Postulat.

**Roger Föhn (EVP):** Die Fraktion Die Mitte/EVP unterstützt das Postulat mit und ohne Textänderung. Wir finden es sinnvoll, dass Private und die Bevölkerung miteingebunden werden. Auch der Pumptrack in Hirzenbach wurde durch die Bevölkerung mitfinanziert.

**Pascal Lamprecht (SP):** Es gibt wie erwähnt auch Erwachsene, die sehr gerne auf den Pumptrack gehen oder andere Bike-Strecken nutzen. Für die SP ist klar: Bewegung und frische Luft, gerade in Kombination, sind immer unterstützenswert. Ich habe zwei konkrete Anliegen. Erstens sollte ein Pumptrack schulsporttauglich sein. Gelernt habe ich das aus eigener Erfahrung, beziehungsweise von meinen Kindern. Der Höcklertrail ist ein Gegenbeispiel dafür: Er eignet sich für die, die bereits Erfahrung und Schutzkleider haben, aber nicht für den Schulsport. Wo soll der Pumptrack genau gebaut werden? Meine Vision ist eine Art Netzwerk aus Pumptracks mit klar ausgeschriebenen Standorten und eventuell Verbindungsstrecken. Beispielsweise könnte der Pumptrack unten am Harspelen-Areal hinkommen und eine Strecke Richtung Loorenkopf ausgewiesen werden. Dann könnte man den Adlisbergtrail bis fast an den See hinunterfahren. Das wäre ein tolles Trail Netzwerk für Mountainbiker in der Stadt. Ich freue mich auf die Umsetzung.

**Urs Riklin (Grüne):** Christine Huber (GLP) hat gesagt, Altstetten hätte auch gern einen Pumptrack. Beim Schulhauserweiterungsbau der Anlage Im Herrlig haben wir angeregt, dass geprüft werden soll, wie auf dem grosszügigen Gelände ein Pumptrack installiert werden kann. Allgemein ist es sinnvoll, bei Infrastrukturplanungen wie Schulhausbauten andere Infrastruktur gleich mitzudenken, egal ob Sportplätze oder öffentliche Toiletten.

**Dr. Balz Bürgisser (Grüne)** ist mit der Textänderung einverstanden: Witikon und andere Quartiere sollen von unserem Vorstoss profitieren. Wir nehmen die Textänderung an.



3 / 3

**Angenommene Textänderung:**

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie in Witikon und weiteren Quartieren ein Pumptrack eingerichtet werden kann – wenn möglich mit privater Beteiligung.

Das geänderte Postulat wird mit 106 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat